

Spannendes Saale-Duell: HFC besiegt Jena mit 2:1 vor 9655 Fans!

Hallescher FC bezwingt Carl Zeiss Jena mit 2:1 in einem packenden Regionalligaspiel vor 9655 Zuschauern.

Ein spannendes Duell in der Regionalliga Nordost fand am vergangenen Wochenende vor 9655 begeisterten Zuschauern statt, als der Hallesche FC gegen den FC Carl Zeiss Jena antrat. Nach einem intensiven Spiel, das von hohem Tempo und engagierten Zweikämpfen geprägt war, setzten sich am Ende die Gastgeber mit 2:1 durch.

Der Spielbeginn war von Nervosität auf Seiten des Halleschen FC geprägt, da die Mannschaft nach einem schwierigen Saisonstart zurück ins Spiel finden wollte. Dies wurde zusätzlich erschwert, als ihr Kapitän Niklas Landgraf in der 24. Minute verletzungsbedingt ausscheiden musste; er hielt sich schmerzhaft den hinteren Oberschenkel und wurde durch Burim Halili ersetzt.

Wendepunkt des Spiels

Trotz einer zunächst dominierenden Leistung von Carl Zeiss, die sich allerdings nicht in Torchancen niederschlug, war es Halles Verteidiger Jan Löhmannsröben, der in der 33. Minute nach einer Ecke von Joe Richardson das erste Tor des Spiels erzielte. Der HFC ging mit 1:0 in Führung, was den Spielverlauf entscheidend beeinflusste.

Im weiteren Verlauf des Spiels zeigten die Jenaer jedoch Kampfgeist. Erik Weinbauer hatte in der 36. Minute die

Möglichkeit, den Ausgleich zu erzielen, doch sein Schuss ging knapp am rechten Pfosten vorbei. Der HFC spielte nach der Führung selbstbewusster und ging mit einem 1:0 in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann mit einem offensiven Druck von Carl Zeiss, der schließlich in der 58. Minute belohnt wurde: Nils Butzen nutzte eine Flanke von Maxim Hessel und köpfte zum 1:1 ein. Die Freude über den Ausgleich hielt jedoch nicht lange an. In der 67. Minute sorgte Berk Inaler mit einem direkten Schuss unter die Latte für die erneute Führung des HFC zum 2:1.

Wichtige kommende Spiele für beide Teams

Nach dem verlorenen direkten Duell war das Offensivspiel der Thüringer weiterhin bemüht, doch echte Gefahr in der HFC-Hälfte fehlte. Am Ende behielt der Hallesche FC die Oberhand und festigte damit seine Position in der Spitzengruppe der Tabelle, während Carl Zeiss wertvollen Boden auf den Tabellenführer Lok Leipzig verlor.

Beide Mannschaften stehen nun vor wichtigen Pokalspielen. Der Hallesche FC trifft am kommenden Samstag um 14 Uhr auf Germania Roßlau, während Carl Zeiss Jena zeitgleich den Erzrivalen Rot-Weiß Erfurt empfängt. Das Stadion wird für das Match in Jena bereits ausverkauft gemeldet.

Für Kenner des deutschen Fußballs war dieses Spiel nicht nur ein einfacher Schlagabtausch, sondern ein echtes Highlight in der Regionalliga. Die Begegnung unterstrich die Intensität und den Wettbewerbsgeist, der in den unteren Ligen herrscht, während sich die Teams auf eine spannende Saison vorbereiten, die noch viele Herausforderungen bereithält. Mehr über die Entwicklungen in dieser Liga erfahren Sie **im Artikel von [m.bild.de](https://www.mitteldeutsches-nachrichten.de)**.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at